

## Betriebsanweisung: AdServo Typ VC / SLC

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, den ATEK-Antrieb unter Beachtung der geltenden Vorschriften in Betrieb zu nehmen. Zugesagte Eigenschaften unserer Getriebe sowie die Erfüllung eventueller Garantieansprüche bedingen die Einhaltung dieser Hinweise.

Vor Auslieferung wurde der Antrieb strengen Prüfungen unterzogen und ordnungsgemäß verpackt. Bitte untersuchen Sie den Antrieb vor Inbetriebnahme auf eventuelle Transportschäden und melden Sie Beanstandungen umgehend dem Transportunternehmen.

Wird der Antrieb nicht sofort eingebaut, bitten wir Sie, für die bauförmgerechte Aufstellung in einem trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen zu sorgen.

### Schmierung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Typenschild des Getriebes !

Getriebe mit Dauerschmierung sind werksseitig mit der erforderlichen Schmierstoffmenge versehen. Eine Nachschmierung ist nur erforderlich, wenn durch Leckageverluste eine größere Menge Schmierstoff ausgetreten ist. Die nachzufüllende Schmierstoffsorte und Viskosität ist beim Hersteller unter Angabe der Fabrik - Nummer des Getriebes zu erfragen. Getriebe für Ölwechselschmierung werden ohne Schmierstoff ausgeliefert und müssen vor Inbetriebnahme mit einem Öl oder Fett gemäß unserer Schmierstoffempfehlung gefüllt werden.

### Montage

Die Getriebe dürfen grundsätzlich nur in der bestellten Einbaulage eingebaut werden. Die Getriebe sollen auf einem geeigneten Fundament sitzen oder als Flanschgetriebe direkt an die anzutreibende Maschine angeflanscht werden. Im Interesse der Betriebssicherheit und eines geräuscharmen Laufes müssen die Wellen sehr sorgfältig ausgerichtet werden. Zum Ausgleich kleiner Montageungenauigkeiten empfehlen wir die Verwendung von elastischen Kupplungen. Die Kupplungen sollten warm oder mit Hilfe der D-Zentrierung und einer Schraube aufgezogen werden. Nicht aufschlagen! Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen der Zahnflanken, Wälzlager und Sicherungsringe. Aufsteckgetriebe können direkt auf die Welle der anzutreibenden Maschine gesteckt werden. Bei Flanschgetrieben ist darauf zu achten, dass die Befestigungsfläche genau winklig zur Achse der anzutreibenden Maschinenwelle liegt. Die Getriebelager werden sonst zusätzlich belastet und eventuell vorzeitig zerstört. Das dem Abtriebsdrehmoment entsprechende Reaktionsmoment kann mit einer Drehmomentenstütze abgefangen werden. Um zusätzliche Biegebeanspruchungen zu vermeiden, ist die Drehmomentenstütze stets auf der Maschinenseite des Getriebes anzuordnen. Eine direkte Befestigung des Getriebes auf einer Fundamentplatte, bei gleichzeitiger Lagerung der Maschinenwelle in der Nähe des Getriebes, sollte auf jeden Fall vermieden werden. Für Hohlwellen mit Schrumpfscheiben beachten Sie bitte zusätzlich unsere Montageanweisung für Welle-Nabe-Verbindungen.

### Inbetriebnahme

Wenn eine Entlüftung des Getriebes vorgesehen ist, wird die Entlüftungsbohrung für den Transport mit einer Verschlusschraube verschlossen. Vor Inbetriebnahme muss die Verschlusschraube entfernt und durch den mitgelieferten EntlüftungsfILTER ersetzt werden, um einen Überdruck im Getriebe und damit eine Undichtigkeit des Getriebes zu vermeiden. Bei Aussetzbetrieb oder Einsatzbedingungen, bei denen das Getriebe eine Gehäusetemperatur von 50° C nicht überschreitet, kann auf die Entlüftung verzichtet werden.

### Wartung

Alle ATEK-Antriebe benötigen nur ein Minimum an Wartung. Bei Getrieben mit Lebensdauerschmierung beschränkt sie sich auf die regelmäßige Kontrolle der Getriebe auf Schmierstoffverluste durch Leckagen.

# Montageanweisung - Motormontage

**Achtung:** Sie dürfen die Kupplung nur dann montieren, wenn Sie diese Montageanweisung sorgfältig gelesen und verstanden haben, sowie autorisiert und fachlich ausgebildet sind !

Die axial steckbare, spielfreie Wellenkupplung mit integrierter reibschlüssiger Wellen-Naben Verbindung erlaubt eine einfache Blindmontage und besteht aus 3 Teilen:

1. Konusnabe, bereits montiert in der Antriebswelle des Getriebes
2. Evolventenzahnkranz aus Kunststoff
3. Klemmnabe Typ KN oder KNN oder Spannringnabe ( 2-teilig) Typ SN

Die Kraftübertragung erfolgt über Reibschluss zwischen den Funktionsflächen. Bei Typ KNN ist ein zusätzlicher Formschluss durch eine Passfeder gegeben. Auf den kontrollierten Anzug der Klemm- bzw. der Spannschrauben und auf die Beschaffenheit der Kontaktflächen ist besonders zu achten.

Passungspaarung Motorwelle - Nabe k6/H7. Bei anderen Wellentoleranzen können sich die im Katalog angegebenen Drehmomente verändern - bitte Rücksprache mit ATEK - Technik.

## Montage von Klemmnaben auf der Motorwelle

Nabenbohrung und die Motorwelle reinigen und entfetten.

Klemmschraube leicht lösen - Nabe auf Welle aufschieben – Maß A am Getriebe ausmessen - Abstandsmaß B ( aus Tabelle 3) einstellen.

Klemmschraube mit dem in Tabelle 1 angegebenen Anzugsmoment anziehen.

**Tabelle 1**

Kupplungsgröße	14	19/24	24/28	28/38	38/45
Kupplungsdurchm. D [mm]	30	40	55	65	80
Klemmschraube DIN 912	M3	M6	M6	M8	M8
Anzugsmoment TA [Nm]	1,34	10,5	10,5	25	25

## Montage von Spannringnaben auf der Motorwelle

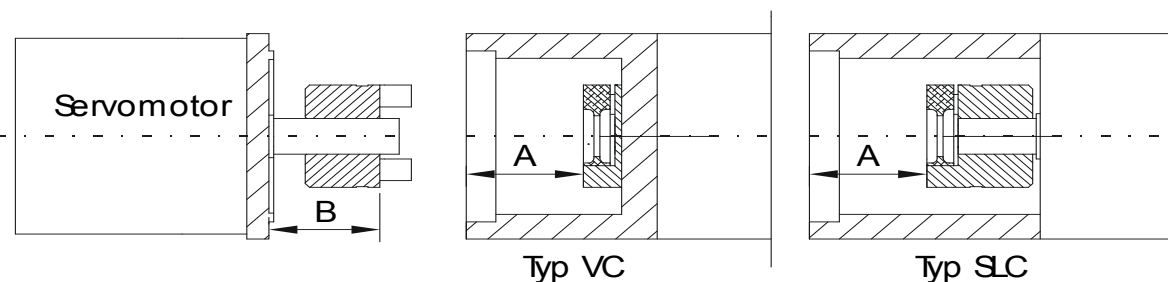
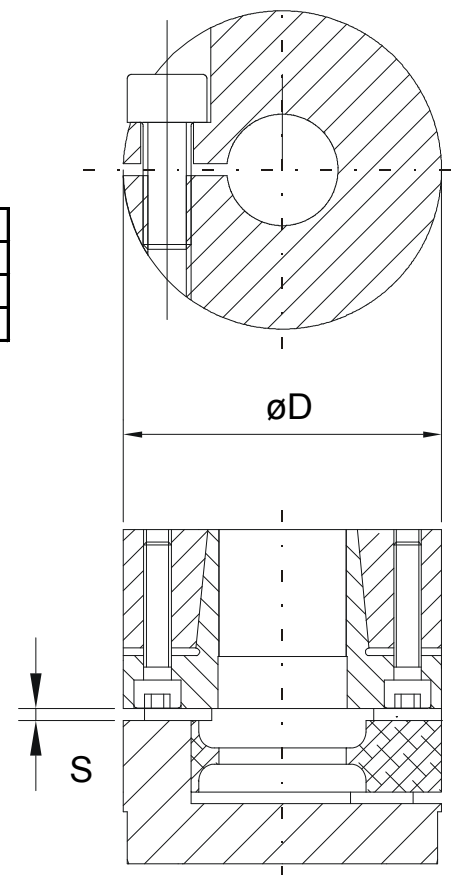
Nabenbohrung und Welle reinigen und anschliessend mit dünnflüssigem Öl einölen (z.B. Castrol 4 in 1).

**Achtung: Öle und Fette mit Molybdän-Disulfid- oder Hochdruckzusätzen, sowie Gleitfettpasten dürfen nicht verwendet werden.**

Die Spannschrauben leicht lösen und den Spannring geringfügig von der Nabe abziehen, so dass der Spannring lose aufliegt - Nabe auf die Motorwelle aufschieben - Maß A am Getriebe ausmessen - Abstandsmaß B (aus Tabelle 3) einstellen. Die Spannschrauben gleichmässig über Kreuz auf dass in Tabelle 2 angegebene Anzugsmoment anziehen. Vorgang so oft wiederholen, bis das Anzugsmoment bei allen Schrauben vorliegt.

**Tabelle 2**

Kupplungsgröße	14	19/24	24/28	28/38	38/45
Kupplungsdurchm. D [mm]	30	40	55	65	80
Spannschrauben	4xM3	6xM4	4xM5	8xM5	8xM6
Anzugsmoment TA [Nm]	1,34	2,9	6	6	10



**Tabelle 3**

Kupplungsgröße	14	19/24	24/28	28/38	38/45
Kupplungsdurchm. D [mm]	30	40	55	65	80
Abstandsmaß S	1,5	2	2	2,5	3
Abstandsmaß B = (A - S)	A - 1,5	A - 2	A - 2	A - 2,5	A - 3